

Einigungsfaktor dieser heterogen zusammengesetzten B. dar. In den 70er Jahren rückten die ökonomischen Fragen immer stärker in den Vordergrund des politischen Kampfes der B. Der wachsende Widerstand gegen die Ausbeutungs- und Unterdrückungspolitik des Imperialismus und das Streben nach stärkerer ökonomischer und technischer Zusammenarbeit der Nichtpaktgebundenen untereinander («kollektive Eigenständigkeit») trugen wesentlich zur Festigung der Einheit der B. bei. Es existieren zwischen den nichtpaktgebundenen und den sozialistischen Staaten übereinstimmende oder ähnliche Auffassungen in wichtigen internationalen Fragen, z. B. in der wichtigsten Frage der Menschheit, der Erhaltung des Weltfriedens, in den Fragen der Abrüstung sowie in der Verurteilung von Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus. Die B. vereint sozialökonomisch, politisch und ideologisch sehr unterschiedliche Staaten. Zur B. zählen heute sozialistische Länder, Länder mit einer sozialistischen Perspektive sowie sich kapitalistisch entwickelnde Staaten. Die B. hat sich in über 25 Jahren zu einem wichtigen, unverzichtbaren und eigenständigen Faktor in der Weltpolitik entwickelt. Ihre Politik findet eine konstruktive Unterstützung durch die sozialistischen Staaten.

Bewegung schreibender Arbeiter —**kulturelles Volksschaffen*

Bewegung »Sozialistisch arbeiten, lernen und leben«: von den Gewerkschaften getragene Bewegung, in der sich das bewußte Streben nach hohen ökonomischen Ergebnissen, die gewissenhafte und ehrliche Arbeit für die Gesellschaft als Kern der sozialistischen —»*Lebensweise* mit der schöpferischen Aneignung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeit-

terklasse verbinden. Die B. wurde am 3.1. 1959 von der Jugendkomplexbrigade »Nikolai Mamai« aus dem VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld ins Leben gerufen. Die Initiative der Mamai-Brigade, die sich an den Erfahrungen und Leistungen der Brigaden der kommunistischen Arbeit in der Sowjetunion orientierte, hat sich zu einer Massenbewegung und bedeutenden Triebkraft beim sozialistischen Aufbau entwickelt. Viele Aktivitäten, besonders im —> *sozialistischen Wettbewerb*, wurden mit der B. ausgelöst. In der B. entwickeln und formen sich solche Eigenschaften sozialistischer Kollektive und Persönlichkeiten wie Vertrauen, Kameradschaftlichkeit, Leistungswille, Einsatzbereitschaft und volkswirtschaftliches Verantwortungsbewußtsein, sozialistischer Patriotismus und proletarischer Internationalismus. Ihre breite Basis hat die B. in den —> *Arbeitskollektiven*. Sie findet ihren konkreten Ausdruck im Kampf dieser Kollektive um den Ehrentitel »Kollektiv der sozialistischen Arbeit«. 1985 nahmen 287917 Kollektive mit über 5 Millionen Mitgliedern am Kampf um diesen Ehrentitel teil, der jährlich neu verteidigt werden muß. Der Ehrentitel ist eine gesellschaftliche Wertschätzung beständiger beispielhafter Arbeitsleistungen eines Kollektivs und jedes Mitglieds im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen Erfüllung und gezielten Überbietung der Planaufgaben sowie für die Verwirklichung der hohen politisch-ideologischen und moralischen Ansprüche der sozialistischen Lebensweise, wie sie sich aus der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ergeben. Grundlage für den Kampf um den Ehrentitel und seine jährliche Verteidigung sind die Wettbewerbsverpflichtungen und der —* *Kultur- und Bildungsplan* des Arbeitskollektivs. Das Kernstück des Kampfes